GRI Inhaltsindex 2019

GRI Inhaltsindex

3 Einführung und allgemeine Informationen
3 GRI 101: Grundlagen 2016
3 GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

10 Materialitätsmatrix

14 Beitrag zur Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes
14 GRI 103: Management Ansatz 2016
14 GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016
16 GRI 103: Management Ansatz 2016
17 GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016
18 GRI 103: Management Ansatz 2016
18 GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016
19 GRI 103: Management Ansatz 2016
19 GRI-Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013
21 GRI 103: Management Ansatz 2016
21 GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016
22 GRI 103: Management Ansatz 2016
22 GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016
23 GRI 103: Management Ansatz 2016
23 GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

24 SIX als faire und verantwortungsvolle Arbeitgeberin
24 GRI 103: Management Ansatz 2016
25 GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016
26 GRI 103: Management Ansatz 2016
26 GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016
26 GRI 103: Management Ansatz 2016
28 GRI 401: Beschäftigung 2016
29 GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

30 Engagement für die Gesellschaft und den Schutz der Umwelt
30 Schweizer Finanzmuseum: Vermittlung von Finanzwissen
30 SIX Social Days: Corporate Volunteering seit 2011
30 Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen

In der Ausführung des GRI Content Index Service bestätigt das GRI Services Team, dass der GRI-Inhaltsindex verständlich dargestellt ist und Referenzen für alle enthaltenen Angaben mit den entsprechenden Abschnitten im Bericht übereinstimmen.

Einführung und allgemeine Informationen

Der vorliegende GRI-Inhaltsindex ist eine Zusammenfassung aller relevanten Corporate-Responsibility-Themen von SIX. Der Bericht folgt den GRI Standards («Kern»). An verschiedenen Stellen finden sich Verweise auf den SIX Geschäftsbericht 2019 oder auf die Unternehmenswebsite six-group.com. Im Online-PDF können alle Verweise einfach angeklickt werden.

GRI 101: Grundlagen 2016

Die in den Grundlagen beschriebenen Prinzipien der Nachhaltigkeitsberichterstattung wurden bei der Erarbeitung dieses Berichts eingehalten.

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016

102-1 Name der Organisation

SIX Group AG (SIX).

102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

SIX Group AG betreibt die Infrastruktur für den Schweizer Finanzplatz und sichert damit den Informations- und Geldfluss zwischen den hier tätigen Akteuren. Wir bieten Dienstleistungen für den Kapitalmarkt, Finanzinformationen und Bankdienstleistungen.

Schweizer Börse

Als Betreiberin der Schweizer Börse und, seit Juni 2020, der spanischen Börse BME vereinen wir Listing, Handel, Abwicklung und Verwahrung von Wertschriften unter einem Dach. Mit SIX Digital Exchange (SDX) definieren wir die Securities Value Chain der Zukunft.

Banking Services

Als Kompetenzzentrum für den Schweizer Zahlungsverkehr unterstützt SIX die Banken mit innovativen Dienstleistungen in einer zunehmend digitalisierten Welt.

Finanzinformationen

Als globale Anbieterin von Finanzinformationen liefert SIX qualitativ hochstehende Referenz-, Kurs- und Corporate-Action-Daten und stellt regulatorische Services und Indizes zur Verfügung.

Innovation & Digital

In Zusammenarbeit mit ihren Partnern entwickelt SIX laufend innovative Lösungen, die dem Finanzplatz einen Mehrwert bieten. Wir identifizieren relevante neue Ansätze und entwickeln daraus Dienstleistungen, die den Herausforderungen unserer Kunden gerecht werden.

→ six-group.com

102-3 Hauptsitz der Organisation

Der Hauptsitz der SIX Group AG ist in Zürich an der Pfingstweidstrasse 110.

102-4 Betriebsstätten

SIX ist an 27 Standorten in 20 Ländern vertreten.

Schweiz
Zürich
Olten
Biel
Genf
Belgien
Brüssel
Deutschland
Frankfurt
Dänemark
Kopenhagen
Frankreich
Paris
Irland
Frankfurt
Italien
Mailand
Luxemburg
Marokko
Casablanca
Monaco
Niederlande
Amsterdam
Norwegen
Oslo
Österreich
Wien
Polen
Warschau
Singapur
Japan
Tokio
Spanien
Madrid
Schweden
Stockholm
UK
London
Edinburgh
USA
New York
Stamford CT
Boston
San Francisco

102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform

SIX Group AG (SIX) ist eine nicht kotierte Aktiengesellschaft. Das Unternehmen befindet sich im Besitz von rund 122 nationalen und internationalen Finanzinstituten, die auch Hauptnutzer der Dienstleistungen sind. Die Aktien sind so gestreut, dass keine Eigentümer- oder Bankenkategorie über eine absolute Mehrheit verfügt.

Ein Bindungsvertrag der Aktionäre sorgt dafür, dass die Besitzstruktur langfristig stabil bleibt. Die Aktien sind beschränkt übertragbar. Verändert sich das Aktionariat, muss der Verwaltungsrat jeder Änderung zustimmen. Wir folgen dem Grundsatz «user-owned, user-governed»: Die Nutzungs- und Eigentümerverhältnisse spiegeln sich in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

→ **six-group.com/board-of-directors**

102-6 Belieferte Märkte

SIX ist hauptsächlich in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern aktiv. Die nachstehende geographische Tabelle basiert auf dem Standort der Entität in der die Transaktionen und Vermögenswerte erfasst wurden. Belieferte Branchen: → **GRI 102-2, Seite 3**

	Total Betriebsertrag		Langfristige Vermögenswerte	
Mio. CHF	**2019**	**2018**	**31.12.2019**	**31.12.2018**
Schweiz	909,2	897,5	2 467,0	3 018,6
Frankreich	49,9	52,1	12,0	3,8
Deutschland	33,0	19,3	2,5	0,3
Grossbritannien	21,3	23,2	1,8	1,1
Luxemburg	19,8	19,8	1,8	0,7
Italien	15,4	16,1	0,4	0,4
Dänemark	12,2	12,4	0,7	0,4
Schweden	9,8	12,9	4,2	2,1
Restliches Europa	21,3	21,8	1,7	0,5
Nordamerika	27,4	30,2	6,9	3,2
Asien/Pazifik	8,7	9,0	2,5	0,6
Nordafrika	1,6	1,6	0,3	0,1
Total	**1 129,7**	**1 115,8**	**2 501,8**	**3 031,8**

102-7 Grösse der Organisation

	Einheit	2019	2018
Personalbestand	Vollzeitäquivalente	2 593,4	2 474,0
Personalbestand	Anzahl Mitarbeitende	2 710	2 594
Anzahl Standorte		27	27
Betriebsertrag	Mio. CHF	1 129,7	1 115,8
Eigenkapital	Mio. CHF	4 831,4	5 373,0
Fremdkapital	Mio. CHF	7 825,1	7 298,2
Total Eigen- und Fremdkapital	Mio. CHF	**12 656,5**	**12 671,2**

102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern

	Frauen	Männer	Total 31.12.2019	Total 31.12.2018	Veränderung
Anzahl Mitarbeitende					
Unbefristet	773	1 919	2 692	2 576	4,5%
Befristet	7	11	18	18	0,0%
Total Mitarbeitende (MA)	**780**	**1 930**	**2 710**	**2 594**	**4,5%**
Teilzeit	243	209	452	445	1,6%
Teilzeitquote	**31,2%**	**10,8%**	**16,7%**	**17,2%**	**–0,5%**
Regionale Struktur					
Schweiz	543	1 579	2 122	2 038	4,1%
Europa	190	279	469	435	7,8%
Asien	20	17	37	38	–2,6%
Nordamerika	23	48	71	72	–1,4%
Nordafrika	4	7	11	11	0,0%
Total Mitarbeitende (MA)	**780**	**1 930**	**2 710**	**2 594**	**4,5%**
Weisungsgebundenes Personal	**337**	**904**	**1 241**	**1 139**	**9,0%**

Datenbasis: Alle Mitarbeiterdaten verstehen sich ohne Lehrlinge & Trainees, Verwaltungsräte, Commissioners sowie befristete Mitarbeitende unter 6 Monate. Weisungsgebundenes Personal sind natürliche Personen, die gewöhnliche Arbeiten vor Ort für oder im Namen von SIX durchführen, nach nationalem Recht oder nationaler Praxis aber nicht als Beschäftigte anerkannt sind.

102-9 Lieferkette

Konzernweit hat SIX im Jahr 2019 bei externen Lieferanten Güter und Dienstleistungen mit einem Rechnungsvolumen von ca. CHF 390 Mio. eingekauft. Vielfach haben diese einen IT-Bezug. Soft- und Hardware, die SIX benötigt, um ihre Leistungen zu erbringen, bezieht SIX mehrheitlich bei weltweit tätigen, renommierten Unternehmen, die ihrerseits über eine CR-Strategie verfügen, wie z.B. Hewlett Packard oder IBM. Insgesamt bezieht SIX mehr als 90% ihrer Güter und Dienstleistungen in der Schweiz.

Der Lieferantenkodex von SIX («SIX Code for Suppliers») stellt verbindliche Richtlinien zur Geschäftsethik und Compliance sowie zu Arbeitsstandards und Umweltschutz auf: Alle Lieferanten und Zulieferer von SIX sind verpflichtet, diese einzuhalten. 2019 hat SIX ein Supplier Risk Management eingeführt. Mittels eines tool-basierten Fragebogens überprüft sie damit stichprobenmässig Risiken in ihrer Lieferkette.

Bei Gütern, die dediziert im Auftrag von SIX produziert werden, muss der Lieferant Teilnehmer der Business Social Compliance Initiative (BSCI) sein und die Umsetzungsbedingungen (Terms of Implementation) der BSCI unterzeichnet haben. Ebenso muss der Lieferant die Verpflichtung übernehmen, die Einhaltung der BSCI bei seinen Zulieferern sicherzustellen.

→ **SIX Code for Suppliers**

102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

2019 gab es keine signifikanten Änderungen in der Organisation oder der Lieferkette. Im Zuge einer strategischen und operativen Neuausrichtung hat SIX ihr Kerngeschäft bereits 2018 neu strukturiert und das Kartengeschäft mit Kartenabwicklung und internationaler Kartenverarbeitung in eine strategische Partnerschaft mit dem französischen Unternehmen Worldline eingebracht. Das Management und mehr als 1300 Mitarbeitende von SIX Payment Services in der Schweiz, Luxemburg, Österreich, Deutschland, Polen sowie an weiteren Standorten in Europa sind seit Ende November 2018 Teil der Organisation von Worldline, operieren aber vorläufig weiter unter dem Firmennamen «SIX Payment Services».

Im zweiten Quartal 2020 hat SIX die Mehrheit an der spanischen Börsen- und Finanzmarktinfrastrukturgruppe Bolsas y Mercados Españoles (BME) übernommen. Aus dem Zusammenschluss von SIX und BME, beide führende Anbieterinnen in ihren heimischen Finanzmärkten, entsteht nach Umsätzen gerechnet die drittgrösste Finanzmarktinfrastrukturgruppe Europas. SIX wird weiterhin ihre Kerndienstleistungen im Bereich der Schweizer Finanzmarktinfrastruktur erbringen, nun aufgewertet durch die Expertise von BME in Bereichen wie Fixed Income, Derivate und Indizes. BME wird auch künftig ihre Kerndienstleistungen für ihre Kunden in Spanien erbringen, und dabei von neuen Lösungen für Finanzinformationen sowie Blockchain- und Distributed-Ledger-Technologielösungen profitieren.

102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip
SIX berücksichtigt bei der Organisationsentwicklung sowie im Risiko- und Sicherheitsmanagement das Vorsorgeprinzip.

102-12 Externe Initiativen
SIX engagiert sich im Austausch zwischen Wirtschaft und Politik im In- und Ausland. In der Schweiz kommuniziert SIX kontinuierlich mit den politischen Parteien zur aktuellen Entwicklung der Schweizer Finanzmarktinfrastruktur und relevanter Standortfaktoren. SIX verfasst jährlich Antworten zu Vernehmlassungsvorlagen, die für den Schweizer Finanzplatz Bedeutung haben. Finanziell unterstützte SIX 2019 politische Parteien in der Schweiz mit Zuwendungen von CHF 50‘000 (Vorjahr: CHF 20‘000).

SIX unterstützt zudem folgende **nachhaltigen Chartas, Prinzipien oder Initiativen:**

- Advance – Gender Equality in Business
- Energiemodell Zürich, Schweiz
- Global Reporting Initiative (GRI), Amsterdam, Niederlande (GRI Community Member)

102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen
SIX engagiert sich als Mitglied in nationalen wie auch in internationalen Branchenorganisationen und Gremien. SIX setzt sich dabei für die Etablierung und Harmonisierung internationaler Standards im Sinne des Schweizer Finanzplatzes sowie für die Attraktivität und Reputation des Standorts ein.

Mitglied- und Partnerschaften in der Schweiz:
- ACI Suisse (Financial Markets Association), «Association Cambiste Internationale»
- Avenir Suisse
- Center for Corporate Reporting (CCR)
- CH Open
- Economiesuisse
- ETH ZISC
- Information Security Forum (ISF)
- Openfunds
- Schweizerische Kommission für Standardisierungen im Finanzbereich
- Schweizerischer Verband für interne Revision (SVIR)
- Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte
- Stiftung AfB social & green IT
- Swiss Banking Association
- Swiss Blockchain Association
- Swiss Fintech Innovations
- Swiss Funds and Asset Management (SFAMA)
- Swiss ICT
- Swiss IT Leadership Forum (SILF)
- Swiss Private Equity and Corporate Finance Association (SECA)
- Swiss Securities Post-Trade Council (SPTC)
- Swiss Sustainable Finance (SFS)

Mitglied- und Partnerschaften International:
- Association des Banques et Banquiers (ABBL), Luxemburg
- Association Cambiste Internationale (ACI – FMA), Paris, Frankreich
- Association Française de Gestion (AFG), Paris, Frankreich
- Association Française des Professionnels des Titres (AFTI), Paris, Frankreich
- Association of National Numbering Agencies (ANNA)
- Association Luxembourgeoise des Fonds d’Investissement, Luxemburg
- Association of Service Providers to the Luxembourg Financial Industry
- Associazone Italiana Intermediari dei Mercati Finanzari (ASSOSIM), Mailand, Italien
- Belgian Association for Standardization (NBN)
- Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), Frankfurt, Deutschland
- Comité de Normalisation Obligataire (CNO), Paris, Frankreich
- European Automated Clearing House Association (EACHA), Brüssel, Belgien
- European Association of CCP Clearing Houses (EACH), Brüssel, Belgien

- European Central Securities Depositories Association (ECSDA), Brüssel, Belgien
- Federation of European Securities Exchanges (FESE), Brüssel, Belgien
- Financial Information Forum, New York, USA
- Financial Information Services Association of SIIA (FISD), Washington DC, USA
- Financial Services Information Sharing and Analysis Center (FS-ISAC), USA
- FIX Trading Community, London, UK
- Frankfurt am Main Finance e.V., Deutschland
- Global Reporting Initiative (GRI) Community Member, Amsterdam, Niederlande
- Global Blockchain Business Council, Genf, Schweiz
- Information Security Forum (ISF), London, UK
- International Capital Market Association (ICMA), Zürich, Schweiz
- International Chamber of Commerce (ICC), Paris, Frankreich
- International Securities Lending Association (ISLA), London, UK
- International Securities Services Association (ISSA), Zürich, Schweiz
- International Organization of Securities Commissions (IOSCO), Madrid, Spanien
- Invest Europe, Brüssel, Belgien
- Observatoire de la Fiscalité, Brüssel, Belgien
- Personal Investment Management and Financial Advice Association (PIMFA), London, UK
- National Investment Company Service Association (NICSA), Boston, USA
- Schweizerisch Deutscher Wirtschaftsclub e.V., Frankfurt a. M., Deutschland
- Securities Industry and Financial Markets Association (SIFMA), New York, USA
- Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT), Belgien
- SwissCham, Singapur
- Swiss Chamber of Commerce and Industry in Japan (SSCIJ), Tokio, Japan
- The British Suisse Chamber of Commerce, London, UK
- The City UK, London, UK
- The Investing and Saving Alliance (TISA), Stockton-on-Tees, UK
- Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG), Österreich
- World Federation of Exchanges (WFE), London, UK

102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

→ **CEO Statement**

102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

SIX hat ihren Code of Conduct 2019 komplett überarbeitet. Das neu formulierte und gestaltete Dokument zeigt gegen innen und aussen, wofür SIX steht, wofür sie sich einsetzt und welche Werte und Grundsätze im Umgang mit internen und externen Anspruchsgruppen gelten. Der Code of Conduct ist verbindlich für alle Mitarbeitenden und Verwaltungsratsmitglieder von SIX weltweit. Für neue Mitarbeitende führt SIX Einführungsveranstaltungen und Workshops durch, um ihnen die Werte und Grundsätze des SIX Code of Conduct zu vermitteln. Ebenso bietet SIX bestehenden Mitarbeitenden e-Learnings an, um ihre Kenntnisse zu Compliance Themen (Verhalten im Wettbewerb, Datenschutz, Arbeitszeit etc.) wie auch zu anderen Aspekten des Code of Conduct aktuell zu halten.

→ **SIX Code of Conduct**

102-18 Führungsstruktur

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Kontrolle der Geschäftsleitung. Er organisiert sich in drei Ausschüssen: dem Audit Committee, dem Nomination & Compensation Committee und dem Risk Committee. Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates, seiner Ausschüsse und der Konzernleitung als Organe von SIX sind in den Statuten, im Organisationsreglement und in der Kompetenzordnung geregelt. SIX ist in vier Geschäftseinheiten organisiert, die von fünf Corporate Functions unterstützt werden. Die Leiter der Geschäftseinheiten und Corporate Functions sind Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung; den Vorsitz hat der CEO. Den Mitgliedern der erweiterten Geschäftsleitung obliegt die Entscheidungsfindung zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen.

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 19 bis 25**

102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen

Als Dienstleistungsunternehmen von systemischer Bedeutung für den Finanzplatz Schweiz zählen zu den Anspruchsgruppen von SIX in erster Linie Eigentümer und Kunden, Mitarbeitende, Regulatoren und staatliche Aufsichtsbehörden sowie politische Parteien und Regierungsvertreter (Politik). Im Weiteren sind Lieferanten, Verbände, Hochschulen und Wissenschaftsvertreter zu nennen.

102-41 Tarifverträge

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Total Mitarbeitende (MA)	**2 710**	**2 594**	**4,5%**
Mitarbeiter mit Kollektivvereinbarung	87	92	–5,4%
Kollektivvereinbarungsquote	**3,2%**	**3,5%**	**–0,3%**

102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

Die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, die von SIX im Rahmen der periodischen Überprüfung ihrer Materialitätsmatrix eingebunden werden, erfolgt jeweils nach Rücksprache mit der unternehmensweiten Corporate-Responsibility-(CR)-Arbeitsgruppe durch die Abteilung Marketing und Communications. Letztere führt die entsprechenden Einzelgespräche.

102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Periodische Überprüfung der Materialitätsmatrix

Zwischen Dezember 2018 und Mai 2019 hat SIX Einzelgespräche mit den Nachhaltigkeitsverantwortlichen ihrer wichtigsten Kunden sowie führenden Vertretern im Bereich der nachhaltigen Anlagen in der Schweiz geführt. Ausserdem wurde der französische Zahlungsverkehrsdienstleister Worldline als strategischer Partner von SIX in den Dialog einbezogen. Die aggregierten Ergebnisse dieser Gespräche ergaben zusammen mit der Beurteilung durch die Konzernleitung die Materialitätsmatrix. Im weiteren Verlauf des Berichtsjahrs fanden keine weiteren oder zusätzlichen Gespräche statt. Die Materialitätsmatrix blieb im Vergleich zu 2018 entsprechend unverändert.

→ **Materialitätsmatrix, Seite 10**

Laufender Dialog mit den Anspruchsgruppen

Durch projektbezogene Gespräche, Mitgliedschaften und Mitarbeit in Verbänden und Arbeitsgruppen sowie durch die regelmässig durchgeführte Umfrage zur Kundenzufriedenheit steht SIX mit ihren externen Anspruchsgruppen in ständigem Austausch. Regelmässige Umfragen unter den Mitarbeitenden liefern intern wertvolles Feedback.

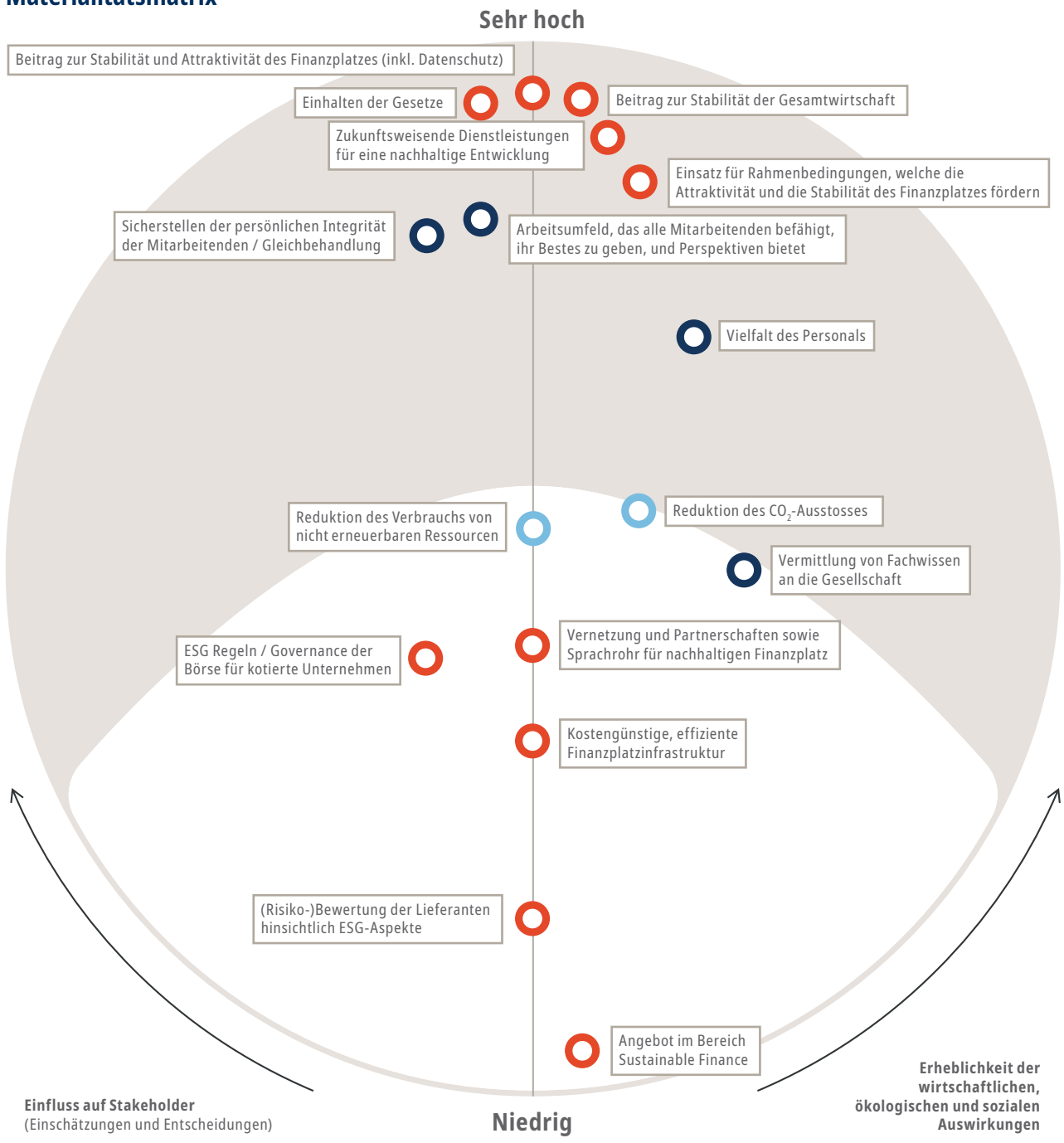
102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen

Zentrale Themen des politischen Dialogs

Als zentrale Finanzmarktinfrastruktur der Schweiz kommt SIX auch die Verantwortung zu, sich national und international für verhältnismässige und ökonomisch sinnvolle Rahmenbedingungen einzusetzen. Der Wegfall der EU-Äquivalenz und die daraufhin in Kraft getretene bundesrätliche Verordnung zur Stärkung des Schweizer Kapitalmarktes waren für SIX ein entscheidender Wendepunkt des vergangenen Jahres. Beides zusammen bewirkte 2019 eine fast vollständige Konsolidierung des Handels in Schweizer Aktien an SIX. Effektive, offene Märkte und Rechtssicherheit haben für SIX aber weiterhin höchste Priorität und Bedeutung, weil diese den Bedürfnissen ihrer Kunden und Investoren am besten entsprechen. Die Börsenäquivalenz war für SIX 2019 dementsprechend ein zentrales Thema des politischen Dialogs. Daneben waren zudem noch folgende Themen von Bedeutung: Die Vorarbeiten zu möglichen Steuerreformen zur Stärkung des Schweizer Kapitalmarktes; eine verbesserte Koordination der Anstrengungen des Finanzplatzes im Bereich Cybersecurity; und die Etablierung angemessener Rahmenbedingungen für auf Distributed-Ledger-/Blockchain-Technologie basierenden Dienstleistungen.

Im Steuerbereich beteiligte sich SIX insbesondere an den Diskussionen über eine mögliche Verrechnungssteuerreform und deren Ausgestaltung. Darüber hinaus setzte sich SIX für eine möglichst vollständige Abschaffung der Stempelsteuern ein. Beide Projekte haben das Potenzial den Schweizer Kapitalmarkt und damit die Wettbewerbsfähigkeit des hiesigen Wirtschaftsstandorts signifikant und nachhaltig zu stärken.

Materialitätsmatrix



- Geschäftstreibende Faktoren
- Soziale Faktoren
- Umweltfaktoren

Gemeinsam mit Behörden und privatwirtschaftlichen Akteuren diskutierte SIX zudem die mögliche Stärkung des Cyberabwehrdispositivs des Schweizer Finanzplatzes mittels verbessertem Erfahrungs- und Informationsaustauschs. Im Rahmen einer entsprechenden Arbeitsgruppe des Bundes, in Gesprächen mit Behörden, Parlamentariern und Stakeholdern sowie im Rahmen der entsprechenden Vernehmlassung setzte sich SIX ausserdem für die zügige Verabschiedung einer Vorlage zu DLT/Blockchain ein. Ziel ist eine Vorlage, welche einerseits die notwendige Rechtssicherheit für alle Beteiligten, und andererseits ein möglichst hohes Mass an Wettbewerbs- und Technologieneutralität bietet.

Stabil hohe Zufriedenheit der Kunden
Eine im Berichtsjahr durchgeführte Umfrage, an der rund 600 Kunden teilnahmen, bestätigte die stabil hohe Kundenzufriedenheit der letzten Jahre. Die letzte Umfrage hatte SIX 2017 durchgeführt. Die Kunden schätzen SIX als stabile Geschäftspartnerin, mit der sie direkt und unkompliziert zusammenarbeiten. Um die Kundenzufriedenheit und die Wahrnehmung von SIX als «one company» weiter zu erhöhen, wurden die Umfragewerte in den Geschäftsbereichen im Detail analysiert, Massnahmen abgeleitet und bereits umgesetzt. Dazu zählen eine weitere Optimierung des Dienstleistungsangebots wie auch der Kommunikation mit den Kunden. Gezielt gefördert wird ausserdem die proaktivere Einbindung von Kunden in den Innovationsprozess.

Schwerpunkte aus dem internen Dialog
Im Herbst 2019 führte SIX erstmals eine CultureIQ-Umfrage durch, um die Meinung ihrer Mitarbeitenden zur Entwicklung der Unternehmenskultur, des «SIX Spirit», abzuholen. 78% der Mitarbeitenden nahmen an der Umfrage teil.

Die Umfrage zeigte starke Zustimmungswerte bei den Mitarbeitenden in den Bereichen Engagement, Innovation und Ownership: 68% der Umfrageteilnehmer gaben beispielsweise an, dass sie bei SIX eine echte Möglichkeit hätten, ihre Fähigkeiten zu verbessern. Customer Focus, Agilität und interne Prozesse dagegen zeigten Verbesserungsbedarf: 52% der Umfrageteilnehmer bescheinigten der Organisation die Fähigkeit, sich an neue Herausforderungen anzupassen – die Agilität der Organisation hatte damit die tiefsten Zustimmungswerte. Sämtliche Führungskräfte waren dazu angehalten, die Ergebnisse mit ihren Teams zu diskutieren, und, wo nötig, Verbesserungsmassnahmen einzuleiten.

→ **GRI 103-3, Seite 24**

102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten

→ **SIX Annual Report 2019, Financial Statements, Seiten 105 und 106**

102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen

→ **GRI 102-43, Seite 9**
→ **GRI 102-47, Seite 12**

102-47 Liste der wesentlichen Themen

	Berichtsgrenzen innerhalb der Organisation		Berichtsgrenzen ausserhalb der Organisation				
Wesentliches Thema	Unternehmen gesamt	Mitarbeitende	Eigentümer	Kunden	Lieferanten	Gesellschaft	Regulator
Beitrag zur Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes							
201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert → **Seite 15**	x	x	x	x	x	x	
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten → **Seite 17**	x	x		x		x	x
Beitrag zur Stabilität der Gesamtwirtschaft							
203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen → **Seite 18**	x			x		x	x
Zukunftsweisende Dienstleistungen für eine nachhaltige Entwicklung							
FS7 Produkte und Dienstleistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden → **Seite 19**	x		x	x		x	x
Einhalten der Gesetze							
419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich → **Seite 21**	x	x				x	x
206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung → **Seite 22**	x	x				x	x
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen → **Seite 23**	x	x				x	x
Vielfalt des Personals							
405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten → **Seite 25**	x	x					
Sicherstellen der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung der Mitarbeitenden							
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen → **Seite 26**	x	x					
Arbeitsumfeld, das alle Mitarbeitenden befähigt ihr Bestes zu geben, und Perspektiven bietet							
401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation → **Seite 28**	x	x					
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten → **Seite 29**	x	x					

Der GRI-Bericht 2019 bezieht sich auf die gesamte SIX Group AG, d.h. die Berichtsgrenze entspricht derjenigen des konsolidierten Jahresabschlusses. Ausnahme sind die von SIX freiwillig und ergänzend veröffentlichten Umweltdaten, die sich mehrheitlich nur auf die Standorte des Unternehmens in der Schweiz beziehen.

→ SIX Annual Report 2019, Seiten 30 ff.
→ Umweltdaten, Seite 31

102-48 Neudarstellung von Informationen
Gegenüber dem CR-Bericht 2018 respektive dem Finanzbericht 2018 kam es zu einer Anpassung in der Darstellung der Erfolgsrechnung. Der 2018 ausgeschüttete wirtschaftliche Wert (GRI 102-1, Seite 15) wurde rückwirkend an die neue Darstellung angepasst. Ansonsten kam es zu keinen Neudarstellungen.

102-49 Änderungen bei der Berichterstattung
Gegenüber dem CR-Bericht 2018 sind die wesentlichen Themen und die Abgrenzungen unverändert.

102-50 Berichtszeitraum
Alle Angaben in diesem Bericht beziehen sich, soweit nicht anders angegeben und analog zu früheren Berichten, auf das Kalenderjahr.

102-51 Datum des letzten Berichts
Zuletzt erschien im Jahr 2019 ein CR-Bericht für das Berichtsjahr 2018.

102-52 Berichtszyklus
Der Berichtszyklus ist jährlich.

102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht
SIX Group Services AG
Marketing and Communications
Pfingstweidstrasse 110
CH-8005 Zürich
T +41 58 399 2273
communications@six-group.com

102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards
Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option «Kern» erstellt.

102-55 GRI-Inhaltsindex
Der vorliegende Bericht richtet sich auf den Seiten 3 bis 29 nach der Struktur des GRI-Inhaltsindex und entspricht somit dem GRI-Inhaltsindex.

102-56 Externe Prüfung
Alle diskutierten Angaben gelten als vollständig berichtet. Ausnahme bildet die Angabe zum Thema Zukunftsweisende Dienstleistungen (FS7), Seite 18, wo nur partielle Informationen offengelegt werden.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung (SIX GRI-Bericht 2019) wurde keiner externen Prüfung unterzogen. Die Finanzberichterstattung (als Teil der englischen Vollversion des SIX Geschäftsberichts 2019) wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft.

→ SIX Annual Report 2019, Seite 123 f. und 137 f

Beitrag zur Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes

SIX betreibt die zentrale Finanzmarktinfrastruktur der Schweiz und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Innovationskraft der Schweizer Wirtschaft. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes zu fördern ist Teil unseres Mandats.

Beitrag zu Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes: Wirtschaftliche Leistung

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

SIX betreibt die zentrale Finanzmarktinfrastruktur der Schweiz und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Innovationskraft der gesamten Schweizer Wirtschaft. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes zu erhalten und zu fördern ist Teil unseres Mandats.

SIX verfügt über langjährige Expertise, wenn es darum geht, eine sichere, stabile und regulierte Finanzmarktinfrastruktur zu betreiben und faire Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten. Als Betreiberin der Schweizer Börse sowie systemkritischer Zahlungs- und Wertschriftenabwicklungssysteme müssen wir gewährleisten, dass unsere Systeme leistungsfähig sind und ohne Unterbrechung funktionieren. Datenschutz sowie die Sicherheit und Verfügbarkeit der Systeme haben deshalb oberste Priorität.

Als zentraler Akteur des Schweizer Finanzplatzes ist SIX auch optimal positioniert, um dessen Zukunftsfähigkeit aktiv mitzugestalten und Innovationen voranzutreiben. Zudem sieht SIX ihre unternehmerische Verantwortung darin, sich national und international für verhältnismässige und ökonomisch sinnvolle Rahmenbedingungen einzusetzen. Dazu gehören auch Mitgliedschaften und die Mitarbeit in relevanten Vereinigungen, die eine nachhaltige Entwicklung des Schweizer Finanzplatzes fördern.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

- Richtlinien, Verantwortlichkeiten und Ressourcen:

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22**

- Ziele und Verpflichtungen:

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 16 und 17**

- Alle Einheiten von SIX, die im Wertschriftenhandel und in der Wertschriftenabwicklung tätig sind, unterstehen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und unterliegen dem Schweizer Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Die Schweizerische Nationalbank überwacht die systemrelevante Infrastruktur von SIX bzw. die rechtlichen Einheiten, die diese betreiben.

→ **six-group.com/supervision**

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Die Beurteilung des Managementansatzes erfolgt durch den Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22**

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

Die erwirtschaftete Wertschöpfung, d.h. der von SIX 2019 unmittelbar erzeugte wirtschaftliche Wert, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,2% auf CHF 1,21 Mrd. Das Wertschriftengeschäft trug erneut den grössten Teil zu dieser Wertschöpfung bei: Die Schweizer Börse verzeichnete 2019 sieben Börsengänge und einen um 8,5% höheren Handelsumsatz. Dies war zum einen auf die weiterhin günstigen Bedingungen an den weltweiten Finanzmärkten zurückzuführen. Zum anderen bewirkte die ab Juli 2019 fehlende EU-Äquivalenz in Verbindung mit der bundesrätlichen Massnahme zum Schutz des Schweizer Kapitalmarktes eine Konsolidierung des Handels in Schweizer Aktien an der Schweizer Börse.

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seite 8 bis 12**

Mit Geschäftsstellen in 20 Ländern ist SIX ein Schweizer Unternehmen mit internationaler Vernetzung und weltweiter Präsenz. Grossbritannien, Frankreich und die Benelux-Staaten gehören zu den wichtigsten Auslandsmärkten. Rund 80% des unmittelbaren Werts erzeugt SIX jedoch in der Schweiz; hier tätigt sie dementsprechend den Grossteil ihrer Zahlungen. Die extern erbrachten Leistungen stiegen 2019 um 5,0%. Mit insgesamt 116 mehr Mitarbeitenden als im Vorjahr per Ende 2019 blieben die Zahlungen an die Mitarbeitenden

dagegen nahezu stabil (+0,4%). 85% der Zahlungen gingen an Personal in der Schweiz, knapp 11% flossen an die Mitarbeitenden an europäischen Standorten, 4% an Mitarbeitende in Nordamerika, Asien und Nordafrika (Marokko/Tunesien).

Die Zahlungen an die Kapitalgeber (Aktionäre) fielen wegen der im Berichtsjahr 2019 ausgezahlten Sonderdividende deutlich höher aus als im Vorjahr. Die Generalversammlung hatte wegen des ausserordentlichen Konzerngewinns aufgrund der Worldline-Transaktion im Jahr 2018 eine Sonderdividende von CHF 17,30 beschlossen, die 2019 ausbezahlt wurde.

→ **SIX Annual Report 2019, ab Seite 27**

Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses in 2019 zahlte SIX im Berichtsjahr zudem mehr Steuern als im Vorjahr. Ca. 83% davon bezahlte SIX in der Schweiz, weitere 10% in Deutschland. Der Rest der Steuerzahlungen verteilte sich auf die Länder der übrigen Standorte in Europa, sowie in Asien und Nordamerika.

Die Investitionen auf kommunaler Ebene in der Schweiz sanken 2019 deutlich um rund 11%, was jedoch vor allem auf eine reduzierte Anzahl von Unternehmensmitgliedschaften im Zusammenhang mit dem Wegfall des Kartengeschäfts und dementsprechend niedrigeren Ausgaben für Mitgliedsbeiträge zurückzuführen ist. Ihre Spendenaktivität hat SIX 2019 erhöht und mehr für politische Parteien wie auch für den gute Zweck gespendet. Die Betriebskosten des Schweizer Finanzmuseums lagen ebenfalls leicht höher als im Vorjahr: 2019 zählte das Museum insgesamt 7801 Besucher und konnte sein Programm insbesondere auch für Schulklassen weiter ausbauen.

→ **Schweizer Finanzmuseum, siehe Seite 30**

201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Mio. CHF	2019	2018 (restated)[1]	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
1. Unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert	**1 211,0**	**1 151,2**	**59,8**	**5,2%**
2. Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert				
Betriebskosten (externe Leistungen)	-458.5	-436.5	**–22,0**	**5,0%**
Löhne und Leistungen für Angestellte	-473.0	-470.9	**–2,1**	**0,4%**
Zahlungen an Kapitalgeber	-469.0	-172.8	**–296,2**	**171,4%**
Zahlungen an den Staat	-57.2	-34.1	**–23,1**	**67,7%**
Investitionen auf kommunaler Ebene	-1.04	-1.17	**0,13**	**–11,1%**
3. Beibehaltener wirtschaftlicher Wert	**–246,7**	**35,7**	**–282,4**	**n/a**

Datenbasis: Die Zahlen und der Konsolidierungskreis entsprechen der Konzernrechnung im Finanzbericht. Zusätzlich wurden ergänzende interne Angaben verwendet.

[1] SIX hat die Darstellung ihrer konsolidierten Erfolgsrechnung verbessert, indem sie die Zwischensumme «Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)» aufgenommen hat. Abschreibungen, Amortisation und Wertminderung sind folglich nicht mehr in der Zwischensumme «Total Betriebskosten» enthalten. Darüber hinaus wurden Pauschalausgaben, die zuvor unter «sonstige Betriebskosten» ausgewiesen wurden, in «Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer» umklassifiziert. Diese Änderung wurde vorgenommen, um die Darstellung an die interne Berichterstattung anzupassen. Die Vergleichszahlen für 2018 wurden entsprechend angepasst. (SIX Annual Report 2019, Consolidated Financial Statements, S. 50)

Beitrag zu Stabilität und Attraktivität des Finanzplatzes: Schutz der Kundendaten

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Der Schutz und die Sicherheit von Daten haben für SIX höchste Priorität. Cyber Security spielt hierbei durch die fortschreitende Digitalisierung und die Zunahme Cloud-basierter Lösungen eine immer wichtigere Rolle. Ein Datenverlust und/oder eine Störung ihrer Infrastruktur würde nicht nur SIX selbst, sondern dem gesamten Finanzplatz und der Schweizer Wirtschaft innerhalb kürzester Zeit massiv schaden.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX ist nach dem «Three-Lines-of-Defense»-Modell aufgebaut:

Erste Verteidigungslinie
Die erste Verteidigungslinie befindet sich in den Geschäftseinheiten und Corporate Functions. Es liegt bei den Mitarbeitenden, Risiken im Arbeitsalltag zu erkennen und adäquat abzuwägen. Unterstützung erhalten sie dabei von der Rechtsabteilung, die für die Einhaltung und Überwachung gesetzlicher, regulatorischer und interner Vorgaben sorgt, bei allen Rechtsfragen zur Verfügung steht und Rechtsstreitigkeiten regelt. Ebenso ist sie die zentrale Koordinationsstelle für Behördenkontakte. Public & Regulatory Affairs identifiziert und klassifiziert relevante gesetzgeberische und regulatorische Entwicklungen frühzeitig und garantiert so, dass das Unternehmen frühestmöglich über externe Veränderungen informiert ist. Public & Regulatory Affairs ist ausserdem dafür verantwortlich, die Interessen von SIX in der politischen Debatte zu vertreten.

Zweite Verteidigungslinie
Die unternehmensweit einheitliche Risiko- und Sicherheitsorganisation begleitet und unterstützt die erste Verteidigungslinie bei der Überwachung und Kontrolle kritischer Themen. Darüber hinaus ist die Einheit verantwortlich für die Berichterstattung finanzieller und nicht finanzieller Risiken, Risikoanalysen und das zentrale Versicherungsportfolio.

Dritte Verteidigungslinie
Die dritte Verteidigungslinie bilden der Verwaltungsrat sowie die interne und die externe Revision. Ihnen obliegen die unabhängige Überwachung und Kontrolle der Risiken von SIX. Gleichzeitig überwachen sie die interne Organisation des Risikomanagements.

Um einen ununterbrochenen Betrieb ihrer Systeme zu gewährleisten, verfügen die Rechenzentren von SIX standardmässig über unabhängige und redundante Stromleitungen. Im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls wechselt der Betrieb auf das Backup-Rechenzentrum. Durch ihr Business-Continuity-Management stellt SIX sicher, dass ihre Services auch im Krisenfall verfügbar bleiben bzw. rasch wiederhergestellt werden. SIX hat Business-Continuity-Pläne für alle relevanten Geschäftsprozesse erstellt und testet diese regelmässig.

Ihre Compliance hat SIX in zwei Teams aufgeteilt: «Financial Crime» sichert die Beachtung relevanter Wirtschafts- und Finanzsanktionen und wahrt die Sorgfaltspflichten im Umgang mit Insiderinformationen, Interessenkonflikten und Korruption. «Data Protection & Corporate» verantwortet den sicheren Umgang mit Personendaten und sensitiven Informationen und untersucht interne Meldungen über nicht integres Verhalten. Von ihren Mitarbeitenden erwartet SIX, dass sie die internen Regeln betreffend Umgang mit vertraulichen Daten kennen und konsequent einhalten. So müssen sich Mitarbeitende von SIX beispielsweise strikt an das «Need-to-know-Prinzip» halten, wenn sie mit Personendaten oder sensitiven Informationen arbeiten. Demnach darf eine Person nur auf Daten Zugriff haben, wenn sie diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt.

Mit dem Ziel, das für den Finanzplatz Schweiz betriebene IT-Netzwerk optimal vor Cyberangriffen zu schützen, betreibt SIX seit 2018 das erste Security Operations Center (SOC) der Schweiz, das ausschliesslich auf die hohen Sicherheitsbedürfnisse und regulatorischen Anforderungen der Finanzindustrie ausgerichtet ist. Zur Erkennung von Sicherheitsvorfällen und Cyberangriffen werden hier potenzielle Sicherheitsrisiken, so genannte «Security Events», gesammelt, in Echtzeit korreliert und analysiert. Mit diesem Service schützt SIX nicht nur ihre eigenen Systeme; sie bietet ihn auch den Banken an. SIX erweiterte das Dienstleistungsangebot des SOC im Berichtsjahr um Services im Vulnerability Management, Digital Risk Monitoring, Incident Response Support und dem «Security Operations Center as a Service». Besonders mittlere und kleinere Firmen aus dem Finanzbereich bekommen durch dieses Angebot Zugang zu einer Sicherheitslösung wie sie sonst nur Grossbanken entwickeln können. Weiter fördert SIX sowohl auf nationaler wie auch internationaler Ebene den Informationsaustausch, indem sie sich aktiv an Security Communities, Kommissionen und Expertengruppen beteiligt. Mit dem Cyber Security Hub bietet SIX ihren Kunden eine Networking Plattform zum Austausch von sicherheitsrelevanten Informationen sowie die gleiche Cyber Threat Intelligence, die auch SIX zum Schutz ihrer Systeme verwendet. In einem Cyber Security Report zeigte SIX 2019 die Bedrohungslage für die Schweizer Finanzindustrie auf. Die Ergebnisse wurden auf einer Tagung mit über 220 Fachexperten diskutiert.

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) in Kraft. Die EU-DSGVO gibt EU-Bürgerinnen und Bürgern das Recht, über ihre Personendaten zu verfügen. SIX muss in der Lage sein, über die zweckgebundene Verwendung von Personendaten Rechenschaft abzulegen, und Betroffenen Auskunft über die Verwendung und Verarbeitung ihrer Daten zu geben. SIX schult alle ihre Mitarbeitenden laufend im Umgang mit der EU-DSGVO. In den jährlichen, für alle Mitarbeitenden obligatorischen «Compliance Checks» hat SIX aktuelle Themen wie Datenschutz, Information Security und Interessenkonflikte mit aufgenommen.

Betroffene oder Beobachter von Fehlverhalten können intern das SIX-Whistleblowing-Tool «Integrity Line» nutzen, um anonym Vorfälle zu melden oder Fragen zu stellen. Das Tool steht allen Mitarbeitenden unabhängig von Zeit und Ort zur Verfügung. SIX nimmt jeden Eintrag ernst und behandelt ihn vertraulich. Compliance übernimmt die Abklärung und Bearbeitung der Fälle, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Human Resources oder Corporate Security. Bestätigt sich der Verdacht auf Fehlverhalten, so kann dies Konsequenzen arbeitsrechtlicher Natur haben (bis hin zur Entlassung) oder, je nach Sachverhalt, zu strafrechtlichen Verfahren führen.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert die organisatorischen und technischen Massnahmen im Zusammenhang mit Datenschutz und Informationssicherheit laufend. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22**

GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016

418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Im Berichtsjahr gingen keine Beschwerden betreffend Schutz von Kundendaten bei SIX ein (2018: keine Beschwerden).

Beitrag zu Stabilität der Gesamtwirtschaft

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

SIX betreibt die zentrale Finanzmarktinfrastruktur der Schweiz und sichert damit den Informations- und Geldfluss zwischen Banken und weiteren Finanzmarktakteuren. Die reibungslose Abwicklung von Zahlungen und Wertschriftengeschäften ist für die Schweizer Wirtschaft fundamental. Störungen können zu schwerwiegenden Kredit- und Liquiditätsproblemen führen und die Stabilität des Finanzsystems sowie die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz gefährden.

SIX bietet Infrastrukturdienstleistungen im Wertschriftengeschäft, Bankdienstleistungen und Finanzinformationen. Unter dem Dach von SIX ist das Interbank-Zahlungssystem SIC mit dem Handelssystem der Schweizer Börse und dem System für die Wertschriftenabwicklung vernetzt. Diese als Swiss Value Chain bekannte Infrastruktur ist einzigartig in Europa. Die integrierte Zahlungsabwicklung verbessert die Liquidität der Banken, beschleunigt so die Zahlung und macht Wertschriftentransaktionen damit besonders effizient, stabil und sicher.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die Finanzbranche sieht sich mit zunehmender Vernetzung und Komplexität, steigender Regulierung und der fortschreitenden Digitalisierung konfrontiert. SIX stellt sich diesen Herausforderungen, indem sie ihr Risiko- und Sicherheitsmanagement laufend anpasst und weiterentwickelt. Gleichzeitig schult sie ihre Mitarbeitenden darin, interne und externe Bedrohungen zu erkennen, diese richtig einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren. Vgl. auch Seite 16 (Managementansatz beim Thema Schutz der Kundendaten).

Alle Einheiten von SIX, die im Wertschriftenhandel und in der Wertschriftenabwicklung tätig sind, unterstehen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und unterliegen dem Schweizer Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Die Schweizerische Nationalbank überwacht die systemrelevante Infrastruktur von SIX bzw. die rechtlichen Einheiten, die diese betreiben.

→ six-group.com/supervision

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016

203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

Um ihren Beitrag zur Stabilität der Schweizer Gesamtwirtschaft besser sicht- und langfristig messbar zu machen, hat SIX im Rahmen ihrer Geschäftsberichterstattung 2018 eine integrierte Betrachtung ihrer Prozesse und Leistungen für den Finanzplatz angestossen. Sie orientierte sich dabei am Framework des International Integrated Reporting Council (IIRC). Die aus dieser Betrachtung resultierende Unternehmensbroschüre «Drive!» wurde in ihrer zweiten Auflage entschlackt: Leicht lesbar zeigt sie, wie und wo SIX basierend auf ihrem Geschäftsmodell zum Wirtschaftswachstum, aber auch zur Stabilität, Innovation und Beschäftigung in der Schweiz beiträgt.

→ six-group.com/de/company.html#companybrochure

Zukunftsweisende Dienstleistungen für eine nachhaltige Entwicklung

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Als zentraler Akteur des Schweizer Finanzplatzes ist SIX optimal positioniert, um dessen Zukunftsfähigkeit aktiv mitzugestalten. Zusammen mit ihren Partnern ist sie bestrebt, innovative Lösungen zu entwickeln, die dem Finanzplatz einen Mehrwert bieten, und den aktuellen Anforderungen an die Finanzindustrie entsprechen. Insbesondere die Digitalisierung, aber auch die Weiterentwicklung der globalen Finanzmärkte oder die Regulierung, bieten Opportunitäten, können sich aber auch schnell und fundamental auf das Kerngeschäft von SIX auswirken. Nur flexible Akteure mit einer strategischen Vision werden sich durchsetzen.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die Geschäftseinheit Innovation & Digital koordiniert Innovationsprozesse innerhalb von SIX und konzentriert sich auf fünf Innovationsfelder mit grossem Potenzial für die Finanzindustrie: Neben banknahen Services sowie Regulierung und Compliance liegt der Fokus auf Investor- und Investment-Services, Data and Analytics sowie Datenschutz und Datensicherheit. Um fundierte Entscheidungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen treffen zu können, macht SIX regelmässige Szenario-Analysen, die sie als Whitepaper kostenlos auf ihrer Website zum Download zur Verfügung stellt.

Um die Transformation der Finanzmärkte voranzutreiben, investiert SIX nicht nur in die eigene Entwicklung, sondern fördert allein oder in Kooperation mit Partnern gezielt innovative Ideen und Start-ups auf dem Finanzplatz: Der 2015 von SIX gegründete F10 Incubator & Accelerator wird von SIX betrieben und in Vereinsmitgliedschaft getragen. 2019 exportierte F10 sein erfolgreiches «Prototype to Product»-Programm mit einem Schweizer Team nach Singapur. In Zürich eröffnete F10 zudem einen Coworking-Space mit 60 Arbeitsplätzen für Fintech Start-ups und organisierte, wie schon in den Vorjahren unterstützt von SIX, Hackathons in Zürich und Singapur.

Mit ihrem Corporate Venture Fund «SIX FinTech Ventures» fördert SIX Start-ups in der frühen Entwicklungsphase und hat 2019 in weitere Kandidaten investiert. Ein Jahr nachdem SIX den Fund aufgelegt hatte, befanden sich so bereits vier vielversprechende Jungunternehmen im Portfolio: PXL Vision AG, Vestr AG, Tradeplus24 AG und Value3.

Am 6. November 2019 öffnete SIX ihre Türen zudem zum zweiten Mal für einen «Innovation Day»: Am Hauptsitz in Zürich präsentierten sich Initiativen und Projekte aller Geschäftseinheiten sowie Start-ups des F10 Incubator & Accelerator einem internen und externen Publikum.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit des Innovationsprozesses und seiner Organisation bei SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22**

GRI-Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013

FS7 Produkte und Dienstleistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden

Szenario-Analysen: «Pictures of the Future»

2019 erstellte SIX drei Szenario-Analysen («Pictures of the Future»): Eine zur Zukunft von Wertpapiertransaktionen («Future of the Securities Value Chain»), eine zur Zukunft des Geldes («Future of Money») und eine zur Zukunft von datenbasierten Finanzinformationen («Future of Financial Information»). Die Analysen sind als kostenloses Whitepaper auf der Website von SIX zum Download erhältlich. Ziel ist es, die im Austausch mit Wissenschaftlern und Branchenkennern gewonnenen Erkenntnisse zu teilen und die Diskussion über zukünftige Entwicklungen anzuregen.

→ **six-group.com/pof**

SIX Digital Exchange (SDX)
Eines der wichtigsten und umwälzenden Innovationsprojekte von SIX ist die im Sommer 2018 angekündigte SIX Digital Exchange (SDX). Basierend auf der Distributed-Ledger-Technologie baut SIX mit der SDX die international erste vollständig integrierte Plattform, die den Handel, die Abwicklung und die Verwahrung digitaler Vermögenswerte in Echtzeit ermöglicht – und dabei sicher und reguliert ist. Durch die echte, sofortige Übertragung von Vermögenswerten in tokenisierter Form werden Millionen von Franken frei, die heute als Sicherheiten gebunden sind. Ende des dritten Quartals 2019 hat SDX den ersten funktionsfähigen Prototyp ihrer digitalen Börse und zentralen Verwahrungsstelle (CSD) vorgestellt. Er wurde gemeinsam mit grossen internationalen Banken in einer Testumgebung betrieben. Basierend auf der Distributed-Ledger-Plattform von SDX prüft SIX mit der Schweizerischen Nationalbank im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Möglichkeiten zur Integration von digitalem Zentralbankgeld für den Handel und die Abwicklung von «tokenisierten» Vermögenswerten zwischen Finanzmarktteilnehmern. Ein weiterer Meilenstein für SDX war 2019 der Zusammenschluss mit führenden Akteuren im Bereich der tokenisierten Vermögenswerte, mit denen neue Produkte, Geschäftsmodelle und Einkommensquellen rund um Digital Assets entwickelt werden sollen.

Auslassung: Die SDX ist ein Innovationsprojekt und befindet sich noch im Entwicklungsstadium. Entsprechend sind noch keine Informationen verfügbar, wie SDX zum Umsatz von SIX beiträgt.

→ **sdx.com**

eBill
SIX ist ein Kompetenzzentrum für den Zahlungsverkehr in der Schweiz und entwickelt diesen innerhalb der drei Ökosysteme «Rechnungsstellung und Zahlungen», «Karten» und «Bargeld» gleichberechtigt weiter. Im Berichtsjahr waren das systemrelevante Schweizer Interbank Clearing (SIC), das europäische Interbank Clearing (EuroSIC) und eBill die grössten Wachstumstreiber (SIX Geschäftsbericht 2019, Seite 10).

Mit eBill digitalisiert SIX die Rechnungsstellung und -bezahlung in der Schweiz. Zusammen mit dem gesamten Schweizer Finanzplatz treibt sie dieses Unterfangen voran: Digitale Rechnungen nahmen 2019 weiter zu, die Transaktionen über eBill stiegen um 13,8%. Mit der Migration der Bankkunden und Rechnungssteller von PostFinance auf die eBill-Plattform wurde zudem im zweiten Quartal 2020 ein mehrjähriges Projekt zum Abschluss gebracht, das mehrere hunderttausend zusätzliche Bankkunden auf die eBill-Plattform bringen wird. Neue Funktionen machen das digitale Bezahlen von Rechnungen zudem noch attraktiver. Dazu gehören das automatische Hinzufügen von eBill-Rechnungsstellern, das gemeinsame Verwalten und Teilen von Rechnungen, z. B. innerhalb der Familie, sowie die eBill-Dauerfreigabe, um wiederkehrende Rechnungen automatisch zu begleichen.

→ **ebill.ch**

Datenservices für Compliance
Auf dem Referenzdatenfeed von SIX basiert der Sanctioned Securities Monitoring Service, der Finanzinstituten schnell und transparent kenntlich macht, welche Titel und Regime aktuell von globalen Sanktionen betroffen sind. Darauf aufbauend hat SIX im Juli 2019 einen Monitoring Service für Finanzinstrumente mit Beteiligungen im Marihuana-Geschäft lanciert. Compliance mit Geldwäscherei- und Know-Your-Customer-Vorschriften wird für Banken so einfacher und schneller handhabbar.

Mit einer Wachstumsrate von 9% pro Jahr waren Daten für Steuern und Compliance im Berichtsjahr das am stärksten wachsende Segment von SIX im Bereich Finanzinformationen. Mehr als 80% ihres Erlöses in diesem Geschäftsbereich erzielt SIX mit Referenz- und Marktdaten; regulatorische Datenservices machen aktuell rund 10% aus.

→ **six-group.com/financial-information**

Einhalten der Gesetze im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Als global tätiges Unternehmen im Finanzmarkt ist das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für SIX selbstverständlich und gleichzeitig eine unabdingbare Voraussetzung ihrer Reputation, Stabilität und Sicherheit. SIX agiert im Rahmen der Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen sie tätig ist. Mit Behörden pflegen wir eine offene, transparente und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

SIX respektiert die international anerkannten Menschenrechte und unterstützt, dass diese eingehalten werden. Wir kennen keine Toleranz gegenüber Zwangs-, Sklaven- und Kinderarbeit sowie gegenüber jeder anderen Form der Ausbeutung. Im SIX Code of Conduct sind diese und weitere Werte und Grundsätze festgehalten. Der Code of Conduct ist für alle Mitarbeitenden von SIX verbindlich. Er wurde 2019 komplett überarbeitet, enthielt aber bereits auch schon vorher Grundsätze und Richtlinien für eine integre und diverse Unternehmenskultur unter Berücksichtigung der international geltenden Menschen- und Arbeitsrechte.

→ GRI 102-16, Seite 8

Auch von ihren Lieferanten verlangt SIX die Beachtung fundamentaler Rechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Code of Suppliers). Ergänzend hat SIX 2019 ein Supplier Risk Management eingeführt, das die wichtigsten Lieferanten stichprobenmässig mittels eines toolbasierten Fragebogens überprüft.

→ GRI 102-9, Seite 6

Die Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX ist nach dem so genannten «Three-Lines-of-Defense-Modell» aufgebaut. Für die Meldung von Fehlverhalten besteht das SIX-Whistleblowing-Tool «Integrity Line».

→ GRI 103-2, Seite 16 f.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22

GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016

419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

SIX wurde im Berichtsjahr 2019 weder zur Zahlung von wesentlichen Bussen noch zur Verbüssung von nicht monetären Strafen verurteilt. Dies galt auch im Vorjahr mit Ausnahme eines Entscheids des Bundesverwaltungsgerichts gegen den SIX 2019 Beschwerde am Bundesgericht eingereicht hat.

→ GRI 206-1, Seite 22

Einhalten der Gesetze: Wettbewerbs- und Kartellrecht

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Aufgrund ihrer systemrelevanten Funktion nimmt SIX eine besondere Rolle im Schweizer Finanzmarkt ein. Wir sind uns unserer Position bewusst und vermeiden das Aufkommen jeglichen Verdachts, Kunden, Mitbewerber oder Geschäftspartner zu benachteiligen. Preisabsprachen, Beschränkungen des Leistungsangebots, Diskriminierungen und alle anderen Formen des unlauteren Verhaltens im Wettbewerb werden von SIX in keiner Weise geduldet.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

SIX bekennt sich zum Wettbewerb und zum freien Spiel der Marktkräfte als Grundprinzipien der Rechts- und Wirtschaftsordnung in der Schweiz und allen anderen Ländern, in denen sie tätig ist.

Der Managementansatz von SIX im Bereich Wettbewerbs- und Kartellrecht entspricht dem Managementansatz zum Einhalten von Gesetzen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

→ GRI 103-2, Seite 21

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

Am 18. Dezember 2018 hat das Bundesverwaltungsgericht eine von der Eidgenössischen Wettbewerbskommission (WEKO) verhängte Sanktion aus dem Jahr 2010 gegen die vormalige Geschäftseinheit von SIX im Bereich des Zahlungsverkehrs mit Debit- und Kreditkarten, SIX Payment Services, bestätigt. Das Bundesverwaltungsgericht gelangte zum Schluss, die SIX-Gruppe habe in den Jahren 2005 und 2006 ihre beherrschende Stellung auf den relevanten Märkten missbraucht, indem sie die DCC-Schnittstelleninformationen gegenüber konzernfremden Herstellern von Bezahlterminals nicht offenlegte. Für die ausgesprochene Busse und die Verfahrenskosten wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Im November 2018 hat SIX die betroffene Geschäftseinheit (SIX Payment Services) an Worldline übertragen. Die Parteien haben am 20. Juni 2019 gegen das Urteil Beschwerde an das Bundesgericht eingereicht.

Einhalten der Gesetze: Korruptionsbekämpfung

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Als global tätiges Unternehmen im Finanzmarkt ist das Einhalten von Vorschriften auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für SIX selbstverständlich und gleichzeitig eine unabdingbare Voraussetzung ihrer Reputation, Stabilität und Sicherheit. SIX agiert im Rahmen der Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen sie tätig ist.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

SIX toleriert keine Form der Korruption und hat deshalb klare Verhaltensregeln zur Annahme und Vergabe von Geschenken, Einladungen und Zuwendungen implementiert. In internen Compliance-Schulungen lernen neue Mitarbeitende, wie sie sich in fraglichen Situationen verhalten.

Die Ausübung von öffentlichen Ämtern, politischen oder wirtschaftlichen Mandaten sowie beruflichen Nebentätigkeiten ist offenzulegen und gegebenenfalls genehmigen zu lassen. Spenden vergibt SIX immer auf freiwilliger Basis und ohne Erwartung einer Gegenleistung.

SIX und alle Mitarbeitenden machen potenzielle Interessenkonflikte transparent bzw. vermeiden diese wenn immer möglich.

Des Weiteren entspricht der Managementansatz von SIX im Bereich Korruption dem Managementansatz zum Einhalten von Gesetzen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

→ GRI 103-2, Seite 19 f.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und die externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Im Berichtsjahr (wie im Vorjahr) wurden keine Korruptionsvorfälle bekannt.

SIX als faire und verantwortungsvolle Arbeitgeberin

Bei SIX arbeiteten 2019 rund 2600 Menschen weltweit. Es ist unser Ziel, unseren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld zu bieten, das Perspektiven bietet, und alle befähigt, ihr Bestes zu geben. Bis 2023 will SIX den Frauenanteil auf der mittleren und oberen Führungsebene auf mindestens 25% erhöhen.

Vielfalt des Personals

GRI 103: Management Ansatz 2016

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Flexibilität, persönliche Entwicklungschancen und eine integrative, kooperative Unternehmenskultur entscheiden heute massgeblich über die Attraktivität eines Arbeitgebers. Das aktuelle Problem des Fachkräftemangels wird durch die fortschreitende Alterung der Gesellschaft weiter verstärkt. Zudem fordern neue Regulierungen, wie etwa die Revision des Aktienrechts in der Schweiz, mehr Frauen in Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen von Unternehmen. Die Diversität der Belegschaft ist damit sowohl für den wirtschaftlichen Erfolg als auch für die Reputation von SIX als Arbeitgeberin von grosser Bedeutung.

Bei SIX arbeiten Menschen mit dem unterschiedlichsten Erfahrungsschatz und Know-how. Knapp ein Drittel der Belegschaft ist weiblich; das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. Im Berichtsjahr war ein Drittel der Neueinstellungen weiblich, ca. 71% der neu eingestellten Mitarbeitenden sind zwischen 30 und 50 Jahre alt.

Auf der mittleren und oberen Führungsebene nimmt der Frauenanteil bei SIX kontinuierlich ab. 2019 waren 18,6 % der Kadermitarbeitenden weiblich (2018: 18,9%). Bis 2023 hat sich SIX zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil auf der mittleren und oberen Führungsebene auf mindestens 25% zu erhöhen.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

In einer Gender Diversity Roadmap hat SIX die Massnahmen zur Erreichung des oben beschriebenen 25%-Ziels bis 2023 ausgearbeitet. Die Massnahmen betreffen die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden, die Unternehmenskultur sowie die Aus- und Weiterbildung.

Offene Stellen werden bei SIX grundsätzlich mit 80%–100% ausgeschrieben. SIX will künftig Teilzeit und Job-Sharing auch in Führungspositionen fördern und bei gleicher Qualifikation auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei Neueinstellungen achten. Zudem hat sich SIX zum Ziel gesetzt, mehr junge Frauen für IT-Jobs zu begeistern. Anfang 2020 fand deshalb der erste «Girls4IT»-Tag statt, bei dem sich rund 40 Schülerinnen auf spielerische Art und Weise über die beruflichen Möglichkeiten in der IT-Branche informieren konnten.

SIX offeriert flexible, familienfreundliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen und strebt eine «Equal Pay»-Zertifizierung an. 2019 ist SIX dem Advance Netzwerk für «Gender Equality in Business» beigetreten, das unter anderem Mentoring und Weiterbildungsangebote speziell für Frauen anbietet.

In ihren internen Talentprogrammen will SIX künftig mindestens 30% der Plätze an Frauen vergeben; Führungspersonen sind aufgefordert, weibliche Talente in ihren Teams und Geschäftsbereichen zu identifizieren und über einen speziell auf sie zugeschnittenen Entwicklungsplan in den nächsten Karriereschritten zu unterstützen.

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Die Chief Human Resources Officer rapportiert über die Implementierung der Massnahmen und über den Fortschritt in der Erreichung des gesetzten 25%-Ziels direkt an den CEO.

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

2019	Mitarbeitende	Kader	Erweiterte Konzernleitung	Total	Verwaltungsrat
Anzahl	1 417	1 283	10	2 710	10
davon					
Weiblich	38,2%	18,6%	10,0%	28,8%	20,0%
Männlich	61,8%	81,5%	90,0%	71,2%	80,0%
Anzahl	1 417	1 283	10	2 710	10
davon					
Unter 30 Jahre	17,2%	0,4%	0,0%	9,2%	0,0%
30–50 Jahre	53,0%	61,2%	30,0%	56,8%	10,0%
Über 50 Jahre	29,9%	38,4%	70,0%	34,1%	90,0%

2018	Mitarbeitende	Kader	Erweiterte Konzernleitung	Total	Verwaltungsrat
Anzahl	1 381	1 203	10	2 594	9
davon					
Weiblich	38,3%	19,0%	10,0%	29,2%	22,2%
Männlich	61,7%	81,1%	90,0%	70,8%	77,8%
Anzahl	1 381	1 203	10	2 594	9
davon					
Unter 30 Jahre	15,7%	0,3%	0,0%	8,5%	0,0%
30–50 Jahre	53,9%	62,5%	50,0%	57,9%	11,1%
Über 50 Jahre	30,3%	37,2%	50,0%	33,5%	88,9%
Alter nicht verfügbar[1]	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%

[1] Japan: Aus rechtlichen Gründen standen die Daten hier nicht zur Verfügung.

Sicherstellen der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung der Mitarbeitenden

GRI 103: Management Ansatz 2016
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

SIX steht ein für Chancengleichheit und schafft ein Umfeld, in dem Menschen ungeachtet von Hierarchie, Herkunft, ethnischem Hintergrund, Geschlecht, Nationalität, Alter, sexueller Orientierung, körperlichen Fähigkeiten oder Religion für ihren Beitrag geschätzt werden. Ein fairer und respektvoller Umgang – frei von Diskriminierung, Belästigung oder Repressalien – ist in den Unternehmenswerten verankert und bildet die Grundlage für ein gesundes und inspirierendes Arbeitsumfeld. SIX fördert aktiv die Vielfalt in ihren Teams, denn wir sind überzeugt, dass daraus neue Ideen, innovative Ansätze und generell Wachstum resultieren.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die im Code of Conduct festgehaltenen Grundsätze werden in der Group-Weisung «Diskriminierung, Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz» konkretisiert. Unterstützung oder Beratung bieten Human Resources, Compliance oder die externe Beratungsstelle Movis, die den Mitarbeitenden für betriebliche wie auch private Themen vertraulich und kostenlos zur Verfügung steht.

Darüber hinaus entspricht der Managementansatz zur Sicherstellung der persönlichen Integrität und Gleichbehandlung dem Managementansatz zur Einhaltung von Gesetzen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

→ **GRI 103-2, Seite 19 f.**

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

SIX überprüft und verbessert laufend die organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen. Die oberste Verantwortung für die Prüfung der Zweckmässigkeit der Risiko- und Sicherheitsorganisation von SIX liegt beim Verwaltungsrat, der durch die interne Revision und externe Revisionsstelle unterstützt wird.

→ **SIX Geschäftsbericht 2019, Seiten 20 bis 22.**

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen

Im Berichtsjahr wurden drei Fälle betreffend «Missstände im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis» gemeldet (2018: drei Fälle). Zwei davon betrafen sexuelle Belästigungen und einer Mobbing. Die eingegangenen Meldungen hat SIX umfassend abgeklärt und, wo notwendig, entsprechende Massnahmen verhängt.

Arbeitsumfeld, das alle Mitarbeitenden befähigt, ihr Bestes zu geben und Perspektiven bietet

GRI 103: Management Ansatz 2016
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen

Engagierte Mitarbeitende mit Erfahrung sowie junge Talente mit ausgewiesenem Fachwissen sind entscheidend für den Unternehmenserfolg von SIX. Im Wettbewerb um die besten Köpfe muss sich SIX sowohl mit etablierten Schweizer Finanzmarktakteuren als auch mit Fintechs und internationalen Technologieunternehmen behaupten.

Aus- und Weiterbildung ist ein zentrales Element, um alle Mitarbeitenden zu befähigen ihr Bestes zu geben, und ihnen ein Arbeitsumfeld mit Perspektiven zu bieten. Zudem ist das Angebot an Aus- und Weiterbildung ein entscheidender Wettbewerbsfaktor in der Rekrutierung junger Talente.

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Neue hochqualifizierte Nachwuchstalente sucht SIX mittels Ausschreibungen mit klarem Anforderungsprofil und einem modularen Rekrutierungsprozess mit diversen flexibel einsetzbaren Testverfahren. Die Ausschreibungen erfolgen über Stellenplattformen im Internet, Medien und Personalvermittler. Bereits 2017/2018 hat SIX ihr Graduate-Programm lanciert: Jährlich ausgewählte Hochschulabsolventen erhalten während 18 Monaten einen Einblick in verschiedene Tätigkeiten bei SIX und bilden sich mit einem individuell auf sie zugeschnittenen Kursprogramm weiter. Um die Qualität der Rekrutierung und das Employer Branding weiter zu verbessern, wurde 2018 in der Schweiz ein neues, internes Recruiting Center gebildet, das 2019 weiter ausgebaut wurde und durch ein neues Team in Polen administrativ unterstützt wird.

SIX bietet markt- und leistungsgerechte Löhne, eine attraktive Vorsorge mit überdurchschnittlichen Leistungen und interessante Nebenleistungen wie einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub oder Beiträge an die Kosten für den Weg zum Arbeitsplatz mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zudem bietet SIX flexible Arbeitszeiten basierend auf einem Jahresarbeitszeitmodell.

Bei der Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden setzt SIX auf das Modell des kontinuierlichen Lernens. Dies in vier Kontexten:

- In internen Kursen und externen Weiterbildungseinrichtungen
- Durch Interaktion mit Kollegen, Expertinnen, Mentoren oder Coaches
- Durch herausfordernde Aufgaben und anspruchsvolle Projekte
- Mithilfe von Tools und unterstützender Arbeitsplatzinfrastruktur

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm von SIX richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden und besteht aus mehreren Komponenten: Das interne Programm SIX Academy wird jährlich neu zusammengestellt und orientiert sich am Laufbahnmodell von SIX respektive an den benötigten Kompetenzen. Ca. 50 ausgewählte Talente durchlaufen zudem jährlich die speziellen Talententwicklungsprogramme von SIX. Allen Mitarbeitenden stehen e-Learning-Angebote und nach Bedarf auch externe Aus- und Weiterbildungen sowie Mentoring-Angebote zur Verfügung.

Eine gesunde Unternehmenskultur und eine gemeinsame Wertebasis fördern nicht nur die Bindung langjähriger Know-how Träger; sie stärken über die Mitarbeitenden als Botschafter auch die Marke SIX auf dem Arbeitsmarkt. SIX hat deshalb 2018 den «SIX Spirit» lanciert: Dieser fordert und fördert eine kundenorientierte Denk- und Arbeitsweise (Customer Focus) und ermutigt die Mitarbeitenden, Eigeninitiative zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen (Ownership). Ziel ist es, eine Kultur der Offenheit und des gegenseitigen Vertrauens im Unternehmen zu festigen (Trust) und so die Zusammenarbeit zu stärken (Collaboration).

Die Mitarbeitenden setzen sich in Workshops vertieft mit den genannten Unternehmenswerten auseinander. Bereits 2018 hatte die Mehrheit der Kadermitarbeitenden die Workshops absolviert. 2019 und 2020 fanden für alle Mitarbeitenden weitere Workshops statt.

→ **six-group.com/careers**

103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Das 2019 innerhalb von Human Resources gegründete Culture Center of Expertise evaluiert und stärkt die Entwicklung des SIX Spirit und lanciert und implementiert die entsprechenden Programme, um diesen weiter zu fördern (siehe auch GRI 102-44, Schwerpunkte aus dem internen Dialog). Die Chief Human Resources Officer rapportiert dazu direkt an den CEO.

Bezüglich Arbeitsplatzgestaltung sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz orientiert sich SIX an den ASA Richtlinien EKAS 6508 und den internationalen Vorgaben OHSAS 18001 und ISO 14001. Im Zuge der kontinuierlich durchgeführten internen Prüfungen konnten alle in 2019 festgestellten Mängel zeitnah durch die Umsetzung entsprechender Massnahmen behoben werden.

→ **GRI 102-44, Seite 9**

GRI 401: Beschäftigung 2016

401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

	2019		2018	
	Anzahl Neueinstellungen (MA)	Neueinstellungsquote	Anzahl Neueinstellungen (MA)	Neueinstellungsquote
Weiblich	114	14,6%	106	14,0%
Männlich	242	12,5%	200	10,9%
Total	**356**	**13,1%**	**306**	**11,8%**
Unter 30 Jahre	68	27,4%	80	36,2%
30–50 Jahre	253	16,4%	189	12,6%
Über 50 Jahre	35	3,8%	37	4,3%
Total	**356**	**13,1%**	**306**	**11,8%**
Schweiz	281	13,2%	247	12,1%
Europa	67	14,3%	50	11,5%
Asien	6	16,2%	4	10,5%
Nordamerika	2	2,8%	5	45,5%
Nordafrika	–	0,0%	–	0,0%
Total	**356**	**13,1%**	**306**	**11,8%**

	2019		2018	
	Anzahl Kündigungen (MA)	Fluktuationsquote[1]	Anzahl Kündigungen (MA)	Fluktuationsquote
Weiblich	76	9,9%	70	9,3%
Männlich	135	7,2%	173	9,4%
Total	**211**	**7,9%**	**243**	**9,4%**
Unter 30 Jahre	33	13,9%	25	13,3%
30–50 Jahre	140	9,2%	171	11,3%
Über 50 Jahre	38	4,2%	45	5,0%
Alter nicht verfügbar[2]	–	0,0%	2	0,0%
Total	**211**	**7,9%**	**243**	**9,4%**
Schweiz	179	8,6%	199	9,8%
Europa	28	6,1%	36	8,0%
Asien	3	7,8%	5	13,2%
Nordamerika	1	1,4%	3	4,2%
Nordafrika	–	0,0%	–	0,0%
Total	**211**	**7,9%**	**243**	**9,4%**

[1] Die hier ausgewiesene Nettofluktuation umfasst Abgänge aufgrund einer Kündigung durch Mitarbeitende selbst.

[2] Japan: Aus rechtlichen Gründen standen die Daten hier nicht zur Verfügung.

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Am internen Aus- und Weiterbildungsprogramm nahmen im Berichtsjahr 1122 Mitarbeitende (41,4% aller Mitarbeitenden von SIX) während durchschnittlich 8,7 Stunden teil. Im Vergleich: 2018 waren es 1218 Mitarbeitende – 47,0% der gesamten Belegschaft – während durchschnittlich 13,7 Stunden. 8,5% der Teilnehmenden an der SIX Group Academy stammten von internationalen Standorten, 91,5% von Schweizer Standorten (2018: 6,8% von internationalen, 93,2% von Schweizer Standorten). Die Kosten der SIX Group Academy beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 0,62 Mio. (2018: CHF 0,99 Mio.).

Die gesamten Aus- und Weiterbildungskosten von SIX (SIX Academy, Lehrlingsausbildung sowie externe Gruppenkurse) beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 7,10 Mio. (2018: CHF 8,03 Mio.). Ferner leistete SIX Beiträge von insgesamt CHF 6,71 Mio. (2018: CHF 7,61 Mio.) an externe Aus- und Weiterbildungen von einzelnen Mitarbeitenden.

Beim Vorjahresvergleich der Aus- und Weiterbildungskosten, der Beiträge an externe Aus- und Weiterbildungen und den Zahlen zum internen Weiterbildungsprogramm SIX Academy ist zu berücksichtigen, dass in den Zahlen für das Jahr 2018 der Ende November 2018 an Worldline ausgegliederte Geschäftsbereich «Cards» enthalten ist. Der Rückgang der Zahlen ist im Wesentlichen dadurch zu erklären.

Aus- und Weiterbildung: Anzahl Stunden in internen Seminaren

2019	Mitarbeitende	Kader	Total
Weiblich	1 810	1 359	3 169
Männlich	2 041	4 510	6 551
Total	**3 851**	**5 869**	**9 720**

2018	Mitarbeitende	Kader	Total
Weiblich	3 168	2 840	6 008
Männlich	2 720	7 912	10 632
Total	**5 888**	**10 752**	**16 640**

SIX bildete im Jahr 2019 im In- und Ausland insgesamt 75 Lehrlinge in einer kaufmännischen oder einer Informatik-Lehre aus (Vorjahr: 60).

Engagement für die Gesellschaft und den Schutz der Umwelt

SIX setzt sich seit vielen Jahren konsequent für die Verbesserung ihrer Energieeffizienz ein. Einen Tag im Jahr stellt sie ihren Mitarbeitenden für Freiwilligenarbeit in einem sozialen oder ökologischen Projekt zur Verfügung. Einen Beitrag an die Gesellschaft leistet auch das Schweizer Finanzmuseum.

Schweizer Finanzmuseum: Vermittlung von Finanzwissen

Am Hauptsitz von SIX befindet sich das erste und einzige Finanzmuseum im Bankenland Schweiz. Es wird finanziert von der Stiftung «Sammlung historischer Wertpapiere». SIX hat die Stiftung 2001 mit dem Zweck gegründet, eine der wirtschaftshistorisch bedeutendsten Sammlungen international historischer Wertschriften zu erhalten und auszubauen.

Das Museum macht Highlights aus der Sammlung öffentlich zugänglich und erklärt in einer multimedialen Ausstellung Ursprünge und Entwicklung des Finanzwesens und die Rolle der Börse. 2019 zählte das Museum 7'801 Besucher, 69 Schulklassen kamen für eine Führung. Zudem bietet das Museum seit Herbst 2019 Workshops für Kinder im Primarschulalter. Während 90 Minuten werden den Schülerinnen und Schülern die Funktion und Bedeutung von Geld näher gebracht, und auf spielerische Art und Weise die Entwicklung der Finanzwelt erklärt. 2019 fanden 9 solcher Workshops statt.

Im Rahmen der Global Money Week, einer jährlichen internationalen Sensibilisierungskampagne für Finanzthemen organisiert vom OECD International Network on Financial Education (OECD/INEF), verknüpften SIX und das Schweizer Finanzmuseum die Finanz- und Umweltedukation: Schüler der Sekundarstufe 1 hatten eine Aufgabe im Bereich Wirtschaft, Haushalt und nachhaltige Entwicklung zu lösen. Drei Schweizer Schulen machten mit. SIX wird die Aktion im nächsten Jahr wiederholen.

SIX Social Days: Corporate Volunteering seit 2011

Bereits seit 2011 organisiert SIX einmal jährlich Freiwilligenaktionen, bei denen sich ihre Mitarbeitenden einen Tag lang für soziale und ökologische Zwecke engagieren können. Von September bis November 2019 waren erneut über hundert SIX Mitarbeitende an sieben Standorten weltweit im Freiwilligeneinsatz. Neben den beiden grossen Standorten von SIX in der Schweiz, Zürich und Olten, engagierten sich auch die Standorte London, Warschau, Paris, Stamford und Singapur. Die Freiwilligen halfen einen Tag lang im Tierheim (Warschau) oder ermöglichten Kindern aus einkommensschwachen Familien einen Zoobesuch (Zürich). Sie unterstützten Menschen mit psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung bei Computerarbeiten (Zürich) oder packten in verschiedenen Schweizer Naturschutzgebieten mit an. SIX wird ihr Corporate Volunteering-Angebot auch in den kommenden Jahren weiter fortzusetzen.

Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen

Seit vielen Jahren unternimmt SIX Anstrengungen, um ihren Verbrauch an nicht erneuerbaren Ressourcen sowie ihren CO_2-Austoss zu reduzieren. Als Mitglied des Energiemodells Zürich hat sich SIX verpflichtet, ihre Energieeffizienz jährlich um zwei Prozent zu verbessern. Analog hat SIX auch mit den anderen Kantonen ihrer Schweizer Standorte eine Zielvereinbarung abgeschlossen: danach verpflichtet sie sich, ihre Energieeffizienz bis 2020 jährlich um 1,16 Prozent zu verbessern. Ab 2021 wird eine neue Zielvereinbarung abgeschlossen, die sich voraussichtlich in einem ähnlichen Rahmen bewegen wird.

Mit der Zusammenlegung ihrer zwei Zürcher Standorte «Selnau» und «Brandschenkestrasse» an einen gemeinsamen modernen Standort in Zürich-West (Gebäude «Hard Turm Park») konnte SIX ihre Energieeffizienz von Mitte 2017 bis Ende 2018 massiv verbessern. 2019 evaluierte SIX weiteres Verbesserungspotenzial für die kommenden Jahre. So startete sie Anfang 2020 mit einer Konsolidierung ihrer internen Rechenzentren, und nutzte die Gelegenheit, um energieeffizientere Kühlsysteme einzubauen. Weiteres Verbesserungspotenzial könnte künftig auch noch durch den Austausch alter Beleuchtungssysteme sowie Fassadensanierungen erzielt werden.

Umweltdaten der grössten Schweizer Standorte sowie Flugreisen

	Einheit	2019	2018	Veränderung 2019/2018 in%
Energieverbrauch				
Erdgas	MWh	530	518	2,3%
Treibstoff	MWh	219	236	–7,0%
Fernwärme	MWh	2 736	2 571	6,4%
Strom	MWh	9 832	10 043	–2,1%
Papierverbrauch				
Papier	kg	22 042	26 701	–17,4%
Wasserverbrauch				
Wasser	m^3	20 463	20 206	1,3%
Abfall und Recycling				
Kehricht	Tonnen	156,8	162,4	–3,5%
Altpapier, Karton und Zeitungen	Tonnen	72,9	114,5	–36,3%
Glas	Tonnen	N.A.	N.A.	N.A.
PET	100-l-Säcke	739	1 099	–32,7%
Metall	Tonnen	6,0	17,1	–65,1%
Elektroschrott	Tonnen	9,7	19,8	–51,0%
Flugreisen SIX Schweiz [1]				
Anzahl Flüge	Anzahl	5 735	4 086	40,4%
Flugdistanz	Meilen	3 614 250	3 180 825	13,6%

[1] Berücksichtigt sind alle Flugreisen, die von Mitarbeitenden der folgenden Tochtergesellschaften zentral über das Travelmanagement von SIX gebucht wurden: SIX Group Services AG, SIX Management AG, SIX Corporate Bonds, SIX Exfeed AG, SIX Finan. Inf. BE, SIX Finan. Inf. CH, SIX Finan. Inf. DE, SIX Finan. Inf. LU, SIX Finan. Inf. NL, SIX Interbank Clearing AG, SIX Repo AG, SIX Security Services AG, SIX SIS AG, SIX Swiss Exchange A, SIX Terravis AG, SIX Swisskey , SIX x-clear AG und SIX x-clear Norwegian Branch. 2019 neu ergänzt wurden SIX Digital Exchange, SIX Exchange Regulation AG und SIX Paynet AG. Gezählt werden einzelne Flüge, d.h. eine Reise mit Hin- und Rückflug zählt als zwei Flüge.

Grösster Treiber der CO_2-Bilanz: Flugreisen

Fast 60% der direkten und indirekten CO_2-Emissionen von SIX waren 2019 auf Flugreisen zurückzuführen. Damit wirkten sich die Geschäftsreisen der Mitarbeitenden überdurchschnittlich negativ auf die Umweltbilanz von SIX aus. SIX hat weltweit 27 Standorte und hat sich unter dem Stichwort «One Company» zum Ziel gesetzt, international weiter zusammenzuwachsen. Aus Umweltsicht ist dieses Ziel eine Herausforderung, das Kompromisse verlangt, aber zukünftig auch stärker beobachtet und gesteuert werden muss.

	2019	2018
Total CO_2-Emissionen in tCO_2e [1,2,3]	**1 338**	**1 321**
Scope 1	**168**	**170**
Brennstoffe: Erdgas	108	106
Treibstoffe	60	64
Benzin	–	4
Diesel	–	0
Diesel (Notstromaggregate)	60	61
Scope 2	**357**	**336**
Strom [4]	1,5	1,5
Fernwärme	355	334
Scope 3	**813**	**815**
Geschäftsflüge	765	762
Papier	21	26
Wasser (inkl. Abwasserbehandlung)	22	21
Abfälle	5	7
Verbrennung [5]	3	3
Recycling [6]	2	3
CO_2-Emissionsintensität (tCO_2e/FTE) [7]	0,637	0,652

[1] Abdeckung: Daten der grössten Schweizer Standorte (Zürich/Olten). Eine Ausnahme bilden die Geschäftsflüge: Die Daten decken alle Schweizer wie auch einige ausländische Gesellschaften von SIX ab. Gemessen an der Anzahl FTE wird bei den Kennzahlenexkl. Geschäftsflüge damit eine Abdeckung von über 74% und bei den Geschäftsflügen eine Abdeckung von über 82% erreicht.

[2] Berechnung gemäss Richtlinien WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol (Ausweis in Tonnen CO_2-Äquivalenten).
Scope 1: CO_2-Emissionen von Heizungsboilern und Treibstoffen. Scope 2: CO_2-Emissionen, die aufgrund der Produktion von Strom und Fernwärme entstehen.

[3] Quellen Emissionsfaktoren: Defra (2018/2019), Frischknecht (2017)

[4] Die mit dem Stromverbrauch assoziierten Treibhausgasemissionen werden gem. 'market-based'-Ansatz nach Greenhouse Gas Protocol Scope 2 Standard ausgewiesen. Nach 'location-based'-Ansatz resultieren für 2019 Emissionen in der Höhe von 1'192 tCO_2e (2018: 1'217 tCO_2e).

[5] Kehricht, Sperrgut, Altholz, Styropor

[6] Elektroschrott, Trockenbatterien, Leuchtmittel, Metall, Altpapier, PET, Glas

[7] Die Berechnung der Emissionsintensität berücksichtigt die unterschiedlichen Abdeckungen zwischen Geschäftsflügen und den anderen Kennzahlen (siehe Fussnote 1)

Herausgeberin
SIX Group Services AG
Pfingstweidstrasse 110
Postfach
8021 Zürich
Schweiz
T +41 58 399 21 11
six-group.com

Redaktion
SIX Group Services AG, Zürich
TAKTKOMM AG, Zürich

Layout und Design
MDD Management Digital Data AG,
Lenzburg

©SIX Group AG, Zürich 06/2020